

Mannheim, März 2010 – Michael von Hauff

Satire zum Buchhaltungs-Form Streit:

Gelehrte Kardinäle behaupten: Die Sonne kreist um die Erde. Wer anderes behauptet, muss abschwören oder er wird verbrannt. Einzelne Astronomen beweisen hartnäckig mit Logik und Fernrohren, dass dies nicht stimmt. Ihre – astronomisch richtige – Erklärung löst eine ganze Reihe von Widersprüchen aus.

Die Kardinäle verweisen auf den täglichen Sonnenauf- und -untergang und erklären, dies sei nicht nur unmittelbar ein“leuchtend“, sondern auch für jedermann ersichtlich.

Alle anderen Theorien und Erklärungen seien zu kompliziert. Das Volk sei schließlich kein Volk von Astronomen und könne deren abstrakte Erklärungen nicht verstehen.

Der König, begeistert von Logik und Fortschritt, macht zum Gesetz, dass bei allen künftigen öffentlichen Informationen vom wissenschaftlichen Ansatz der Astronomen auszugehen sei, dass nämlich die Erde um die Sonne kreise.

Für die Kardinäle herrscht ein Moment Unsicherheit, dann hat man die neue Linie gefunden:

Es gibt zwei Sonnen:

Eine für Astronomen, die mag von der Erde umkreist werden, und eine fürs Volk, dessen Hüter und Bewahrer die Kardinäle sind, und die zieht weiterhin um die Erde, wie man täglich selbst sehen kann.

q.e.d.